

ELTERNRAT der
Städtischen Kindertagesstätte

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

Vogelsangstraße 108
Wuppertal 1
4. Juli 1991

An die
Vorsitzende des Landtages
des Landes Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtages
Postfach 1143
4000 Düsseldorf 1

ZUSCHRIFT
11/783

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

als Mitglieder des Elternrates der Städtischen Kindertagesstätte Vogelsangstraße 108, 5600 Wuppertal 1, fühlen wir uns verpflichtet, unsere Betroffenheit über den neuen Gesetzesentwurf der Landesregierung zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts zum Ausdruck zu bringen, und zwar aus folgenden Gründen:

Das neue Kinder- und Jugendhilfegesetz bringt eine Verschlechterung der Bedingungen für unsere Kinder, d.h. für die kommende Generation.

1. Der Kindergarten/die Tagesstätte wird weder sachlich noch personell unterstützt, seinen pädagogischen Auftrag zu erfüllen.
2. Der Erziehungs- und Bildungsauftrag des Kindergartens/der Tagesstätte wird in Frage gestellt, insbesondere die Erziehung zum sozialen Leben in der Gemeinschaft.
3. Die Finanzierung der Kindergarten-/Tagesstättenplätze wird zum großen Teil auf die Eltern abgewälzt.

Auswirkungen dieses Gesetzes sind:

- Kinder werden immer mehr benachteiligt
- Frauen werden mehr aus der Berufswelt gedrängt.

Uns stellt sich die Frage, ob Sie durch dieses Gesetz die Statistiken durch die Hintertür für Sie günstig manipulieren wollen.
Unsere Forderungen sind daher:

1. Rechtsanspruch auf einen Kindergarten-/Tagesstättenplatz
2. Die Erreichung einer 10%-igen Bedarfsdeckung bei unter 3-jährigen
3. Abbau der Elternbeiträge
4. Durchführungsbestimmungen zur Integration behinderter Kinder
5. Festlegung einer qualitativ sinnvollen personellen und räumlichen Ausstattung, um eine familienergänzende kontinuierliche Erziehung und Bildung zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Elternrat der Kita Vogelsangstraße
E. Janßen I. Koch U. Reich
I. Brüggemann A. Kretz G. Agtas

Anlage - mit der Bitte um Verteilung -
----- Schreiben gleichen Inhalts an alle Ministerien

J. Brügge

U. Reich Agtas
A. Kretz
O. Schell